

## Feierstunde in Zorneding am 20. Juli 2024

Jesus höchster Name - [https://www.youtube.com/watch?v=p\\_7UCRkwps](https://www.youtube.com/watch?v=p_7UCRkwps)

Massenet - Thaïs/Acte Deux – Meditation <https://www.youtube.com/watch?v=LStXrZGNSKM>

Geliebter himmlischer Vater, Du hast uns zusammengerufen in dieser Runde, um auszuteilen das Brot des Lebens und den Wein der Wahrheit, die Du allezeit gerne an Deine Kinder verschenken möchtest, die bereit sind, ihr Leben Dir anheimzugeben, Dir zu dienen auf dieser Erde, in dieser Finsternis, um zu offenbaren Dein Licht, das Du in unsere Herzen gelegt hast, um für Dich da zu sein.

**Jesus spricht:** „Und so komme Ich zu euch, Meine Kinder, die ihr bereit seid, die ihr eure Herzen geöffnet habt, auf dass nun eure Gedanken zur Ruhe kommen, dass Friede sich senkt in eure Seelen, in der Geborgenheit Meines Geistes, in der Geborgenheit Meiner Liebe.

Meine Kinder, was bedeutet es, ein Gotteskind zu sein? Ihr könnt nicht erahnen die Größe dieser Gnade, diesen Weg gehen zu dürfen und nicht zu müssen, denn viele Meiner Kinder haben immer noch das Bewusstsein, sie müssten diesen Weg gehen, da ihnen die Liebe fehlt zu diesem Weg, ihnen fehlt die Liebe zur Nachfolge, und das erzeugt Zwang und Widerwillen.

Und die Größe dieser Gnade möchte Ich euch heute etwas näher bringen, Ich möchte euch zeigen, was es bedeutet ein Kind Gottes zu sein. Diese einmalige Gelegenheit, die ihr nun habt auf dieser Erde, die ihr erschaffen wurdet vor Äonen. Vor unzählbaren Zeiten habe Ich euch aus Meinem Bewusstsein erschaffen, Wesenheiten ohne Zahl, die ausgegangen sind aus Mir und hinausgegangen sind in die Unendlichkeit, um sich dort zu verlieren.

So bin Ich ausgezogen, um Meine Kinder zu suchen und sie wiederzufinden. Ich habe gerufen hinaus in die Unendlichkeit, Mein Ruf ist erschallt durch die Zeiten und Ewigkeiten. Und schließlich bin Ich selbst hineingegangen in die diese Welt, um hier zu errichten und zu gestalten den Weg, der zurück führt in Mein Herz.

An diesem Punkt seid ihr nun angekommen, diese Möglichkeit ist euch nun gegeben, ihr steht an der Türe zur Kindschaft Gottes, und Ich nenne euch auch schon Meine Kinder, denn Ich habe euch ja gerufen, und Mein Ruf ergeht an die und ergreift die, die bereit sind, Mich als himmlischen Vater zu erkennen und somit ein Kind Gottes zu sein.

Doch, Meine Kinder, es heißt auch: 'Viele sind berufen und nur Wenige sind auserwählt.' Was bedeutet das? Ja, der Ruf erschallt an alle Seelen und Wesenheiten dieser Schöpfung, doch gibt es einen großen Unterschied zwischen berufen und erwählt. Es ist nicht so, wie manche glauben, dass Ich aus den Berufenen einzelne erwähle und sage: 'Du Mein Kind bist erwählt und du nicht und du bist erwählt und du aber nicht.'

Nein, so ist es nicht. Erwählt ist das Kind, das sein Leben Mir ganz anheimgibt, das darum kämpft und ringt, diesen Weg so zu gehen, dass eine Einheit mit Mir zustande kommt, dass es Mir den Raum gibt in seiner Seele, dass Ich Meinen Geist einfließen lassen kann, auf dass dieser Mensch ganz und gar erfüllt wird mit Meinem Liebegeist, mit Mir selbst. Diese Kinder sind erwählt. Es liegt also am Kind selbst, ob es berufen bleibt oder erwählt ist.

Was macht nun den Unterschied aus? Es sind ja nur wenige erwählt von den vielen Berufenen, heißt es. Und da gibt es das Beispiel von der Musik. Da gibt es Musiker, die üben, weil sie müs-

sen, andere nehmen nur hin und wieder ihr Instrument zur Hand, und dann gibt es welche, die schon am Morgen mit Freude daran denken, auf ihrem Instrument üben zu dürfen und zu spielen, und den ganzen Tag sind sie mit ihren Gedanken dabei, wie sie besser spielen könnten. So sind sie voller Hingabe und Liebe zu ihrem Musikerberuf.

Das macht den Unterschied, Meine Kinder - schon am Morgen an Mich zu denken, Mich hinein zu nehmen in eure Gedanken, Mich gegenwärtig sein zu lassen durch die Liebe zu Mir. Die Liebe zu Mir ist das Instrument, und da ist es auch wieder so, dass viele Meiner Kinder fragen: `Ja, wie soll ich Dich denn mehr lieben? Ich kann mich doch nicht zwingen zu lieben, es muss eine freie Liebe sein.`

Und da sage Ich: Mein Kind, Ich habe dich in den freien Willen gestellt, du befindest dich in einem freien Raum, darin du die notwendige Unterstützung für dieses Erdenleben hast. Doch darüber hinaus handle Ich nur gemäß deiner Bitte. Darum ist es so wichtig, dass ihr Mich bittet, denn das ist das Zeichen eurer Bereitschaft für Mich, aktiv zu werden als Vater und nicht nur als göttliche Ordnungskraft und - macht. Eure Bitte ermöglicht Mein Eingreifen, um euch zu beschenken mit den Gaben des Geistes aus Meiner Gnade und Barmherzigkeit.

Darum richtet diese Bitte an Mich: `Lieber Vater, öffne mein Herz noch mehr für Dich, öffne Dein Herz noch mehr für mich, damit ich Deine Liebe noch tiefer erkennen kann, damit mich Deine Liebe noch mehr erfüllen kann, auf dass ich Dich lieben kann ganz und gar, damit ich meinen Weg so gehen kann, wie Du es für mich vorgesehen hast.`

Bittet Mich um mehr Liebe, bittet Mich um das Erkennen Meiner Gegenwart. Ich bin bereit, alle Wünsche zu erfüllen, einerseits selbstverständlich im Geistigen, denn das geistige Wachstum ist es ja, das Ich fordere nach allen Meinen Mitteln und mit Meiner göttlichen Macht; und auch materielle Wünsche erfülle Ich, wenn ihr sie annehmt aus Meiner Hand, wenn ihr nicht Besitz ergreift von der Materie, sondern sie frei lasst und sie Mir wieder gebt. Das bedeutet: Ihr besitzt materielle Güter, doch ihr nennt sie nicht euer Eigentum, sondern nehmt sie als Gabe oder Leihgabe aus meiner Hand. So bleibt die Seele frei von der materiellen Last, denn diese ist es doch, die Sorge bringt und so die Liebe zu Mir verhindert.

Diesen Kreis, den Ich hier zusammengerufen und berufen habe, da ist es so, dass Ich selbstverständlich möchte, dass ihr, die ihr euch hier befindet, zu den Erwählten gehört, denn es gibt nicht viele, die bereit sind, aus der Berufung in die Erwähltheit zu treten. Und die, die Ich zusammenrufe, denen möchte Ich nahebringen, ihren Weg so zu gehen, dass sie in diese Bereitschaft kommen, alles zu geben und alles zu nehmen aus Meiner Hand.

Diesen Opfergang zu gehen, bereit zu sein, Opfer zu bringen, zu vergeben denen, die euch beleidigen oder euch verleumden, hassen oder verfolgen. Die Vergebung, Meine Kinder, ist so wichtig und notwendig. Ihr könnt sie einerseits vollbringen mit seelischer Kraft, doch gibt es Momente und Situationen in eurem Leben, wo ihr nicht die Kraft aufbringt zu vergeben. Dann sollt und könnt ihr Meine Vergebung für euch in Anspruch nehmen.

Das bedeutet: Verbindet euch in der Liebe mit Mir, findet Meine Liebe in euch, und diese alles verzeihende Liebe könnt ihr anwenden in der Selbstlosigkeit und Hingabe eurer Seele, so dass ihr dann in der Lage seid, alles zu vergeben, so wie auch Ich alles verzeihen habe den Menschen, die Mir angetan haben Verfolgung und Mord.

Was geschieht nun in der Vergebung, wenn ihr Meine göttliche Macht in Anspruch nehmt und wirken lasst, wenn ihr Mich in und durch euch vergeben lasst? Dann legt ihr Meine Vergebung, also Mich, in den Menschen, dem ihr vergebt. Was heißt das? Ihr legt einen göttlichen Samen der Vergebung in die Seele dieses Menschen. Es ist also nicht nur ein Akt, der euch vergöttlicht, sondern es ist ein Akt der Nächstenliebe in dem Sinne, dass ihr dem Menschen die Gnade schenkt, dass ihr Mich als geistigen Samen in diesen Menschen legt. Nun kann es sein, dass dieser Same einmal aufgeht und Erlösung bewirkt, es kann aber auch sein, dass dieser verdorrt, wenn der Mensch weiterhin in Sünde verharrt und nicht bereit ist, einen anderen Weg einzuschlagen.

Und doch ist es so, dass durch vieles Vergeben Meiner Kinder viele Samen der Vergebung gestreut werden, wodurch allenthalben und vielfach Erlösung und Befreiung zustande kommen. Das ist ein großes Werk, das dadurch getan wird, darum bedenket, wie wichtig es ist, in der Liebe zu leben, zu verzeihen und zusammen mit Mir den Menschen zu begegnen. Denn Mir ist doch alle Macht gegeben, göttliche Macht und Kraft, die in euch wohnt. Ihr müsst sie nur benützen, ihr müsst euch nur bereit erklären, Mich in und durch euch wirken zu lassen - in Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft.

Und so kommen wir zurück zur Gotteskindschaft. Diese einmalige Gelegenheit, die ihr nun habt in dieser Welt, die durchwegs in Finsternis gefallen ist, doch in der Ich Meine Gnade und Barmherzigkeit vergrößert habe in einem Maße, wie es sie noch nicht gegeben hat. So bedenket die Bedeutung dessen, dass Ich euch zu Mir geführt habe und dass Ich bereit bin euch zu erwählen, auf dass ihr einst mit Mir zusammen lebet in Ewigkeit als Kinder eures himmlischen Vaters, erfüllt mit Meinem Geist, um selbst Götter zu sein mit Mir und durch Mich, um zu herrschen über die Unendlichkeit. Dass ihr euch dann beweget in der Freiheit Meines Willens, denn nur Mein Wille ist frei, da er vollkommen ist. In Meinem Liebewillen kann man nichts falsch machen, denn Vollkommenheit erfüllt sich selbst. Das ist die Bedeutung, ein Kind Gottes zu sein. Darum setzt alles daran, in diesem Erdenleben dieses Ziel zu erreichen.

Was bedeuten die Nöte und Sorgen dieses irdischen Lebens, in diesem Augenblick der Ewigkeit, in dem ihr euch nun bewegt, im Vergleich zum ewigen Leben an Meiner Seite? An der Seite des Gottes, der diese Schöpfung ins Leben rief, der erschuf alle Sonnen, Sterne und Planeten - ein unendliches Meer göttlicher Gedanken, die Ich in Mein Bewusstsein gestellt habe, denn die Unendlichkeit ist ein geistiger `Raum`, darin ihr euch als freigestellte Gedanken befindet mit der Möglichkeit, wieder einzugehen in Meine Liebe und im freien Willen Eins zu werden mit Mir in Ewigkeit.

In diese Wahrheit des Lebens habe Ich euch geführt - nicht viele Menschen wissen das. Auf den unzähligen Planeten und Sternen gibt es auch eine Wahrheit, aber diese unterscheidet sich von der Wahrheit dieser Erde, denn diese hat eine andere Gewichtung, da sie sich in der absoluten Finsternis offenbart und nicht im Licht.

Dies sind Meine Worte fürs erste, Ich segne euch, lege euch Meine Hände auf, durchstrahle eure Seelen mit dem Liebestrahl aus Meinem Herzen. Ich liebe euch. Ich bin bereit, alles zu tun, damit ihr euer Ziel erreicht. Ich habe es bereits getan, so nehmt dieses Mein Opfer für euch in Anspruch, durch dieses Opfer habt ihr die Möglichkeit, in diesem Erdenleben das höchste Ziel zu erreichen: Mein Kind zu sein in Ewigkeit. Amen.“

Lied: Jesus kommt, bist du bereit – Anja Schraal <https://www.youtube.com/watch?v=0SzUFDeWhP0>

**Jesus spricht:** Meine Kinder, was bedeutet es, wenn Ich sage: Das Himmelreich braucht Gewalt, und die es nicht mit Gewalt an sich reißen, die werden es nicht besitzen. Was bedeutet es, wenn Ich sage: Ihr sollt euch ein Auge ausreißen oder die Hand abhauen, wie es in der Bibel steht. Das sind gewalttätige Worte, die man natürlich geistig verstehen muss. Das Himmelreich braucht Gewalt, bedeutet, sich selbst Gewalt anzutun in dem Sinne, dass man Dinge loslässt, die einen behindern auf dem Weg zu Mir. Irdische Gewichte, die euch belasten, die eure Füße lähmen, die eure Augen verschließen vor Mir, die eure Arme hindern am Tun nach dem göttlichen Willen.

Und es heißt auch: Wer den Pflug in die Hand nimmt und sich umdreht, ist auch nicht geschickt zum Reiche Gottes. Meine Kinder, da geht es darum, Vergangenheit Vergangenheit sein zu lassen, denn Ich bin ein Gott, der immer neu ist in jedem Augenblick. Und in jeden neuen Augenblick, den Ich euch schenke, könnt ihr eintreten mit dem Blick nach vorne und das Vergangene zurück lassen, das euch hindert auf dem Weg zu Mir und mit Mir.

Es gibt so viele Gedanken in euch, die euch nachhängen, ihr schweift mit euren Gedanken so oft in der Vergangenheit, was geschehen ist, was euch angetan wurde, was ihr falsch gemacht habt, und so schwirren die Gedanken hin und her und binden eure Seele an den Sog der Vergangenheit, an den Tod. Doch so geht es nicht. Der Blick muss nach vorne gerichtet sein, auf Mich. Ihr müsst frei sein für Meinen Geist, für Meinen Liebegeist. Die Seele muss Raum in sich schaffen, damit Ich Platz habe in euch, damit Ich in euch und durch euch wirken kann.

Die Gewalt, die ihr euch antun sollt, ist die, dass ihr eure Augen abwendet von der Welt; nicht in dem Sinne, dass ihr keinen Beruf mehr ausübt oder eurer irdischen Verantwortung nicht mehr nachkommt. Aber lasst die Welt Welt sein mit ihrer Wissenschaft, mit ihren Finanzen, mit all dem Tamtam, was euch geboten wird tagtäglich in den Medien. Denn dies ist nur Lüge und Falschheit. Und wer sich für Lüge und Falschheit interessiert in hohem Maße, der hat selbst noch Lüge und Falschheit in sich. Und wenn ihr eure Augen abwendet von diesen Dingen, wird eure Seele frei, dann habe Ich Platz in euch, und dann verschwinden in euch jegliche Lüge und jegliche Falschheit und Wahrheit zieht ein, die Wahrheit der Liebe. Und das Licht der Liebe wird eure Seele ausleuchten und wird euch schenken die Erfüllung, die ihr euch so sehr ersehnt und die euch die Welt nicht geben kann.

Dieses Licht der Liebe wird euch nehmen jegliche Sorge und Furcht vor der Zukunft, denn ihr werdet erkennen, welch fürsorglicher und liebevoller Gott Ich bin für Meine Kinder. Ich habe doch Mein Leben für euch gegeben ... auf eine grausame Art und Weise habe Ich Mich geopfert, auf dass Meine Kinder das Leben haben. Und Ich wäre jederzeit bereit, es wieder zu tun für jedes Einzelne von euch. Ihr könnt nicht ermessen die Größe und Tiefe Meiner Liebe für die, die sich aufgemacht haben, Meine Kinder zu sein.

Darum wiederhole Ich Mich: Setzt alles daran, euer Ziel zu erreichen, ringet und kämpfet um Meine Gegenwart jeden Tag aufs Neue, seid bereit, Opfer zu bringen, zu vergeben, nicht anzuklagen. Schon, dass ihr unterscheidet zwischen Gut und Böse, aber tut es mit Mir, ihr braucht das göttliche Licht dazu, denn auf dieser Erde kann das irdische Auge Wahrheit und Lüge nicht mehr unterscheiden; so raffiniert hat es der Feind des Lebens eingefädelt, dass die Menschen die Lüge für Wahrheit halten und die Wahrheit für Lüge. Darum rufe Ich euch auch zusammen, um euch dies zu sagen, dass ihr euch ganz auf Mich ausrichten sollt.

Ich ziehe euch auch ab von der Welt, und es werden noch Zeiten kommen, wo ihr isoliert sein werdet, und einige von euch leben jetzt schon zurückgezogen von der Welt. Oft bezeichnen es Meine Kinder als Einsamkeit und sie verstehen nicht, warum Ich sie für eine gewisse Zeit in die Einsamkeit und ins Alleinsein gestellt habe - doch was möchte Ich denn von Meinem Kind, wenn Ich es isoliert habe von der Welt? Ich möchte, dass es sich ganz und gar für Mich öffnet, Ich möchte, dass es sich ganz und gar auf Mich konzentriert und ausrichtet in diesem Raum der Einsamkeit, mit möglichst wenig Ablenkung, mit möglichst wenig Kontakt zu den Weltmenschen, die keinen Gott kennen und wollen. Auf dass sich der Geist ausbilde in euch, auf dass eure Seele ein Gefühl für den Herzensgeist bekommt ohne die Einwirkung und das Gerede der Weltmenschen. Das ist eine wichtige Phase in der Entwicklung des Geisteslebens. Darum hadert nicht, wenn ihr alleine seid oder einsam, es ist eine Notwendigkeit - Ich weiß doch um alles.

Ja, Meine Kinder, diese Welt ist zur Hölle verkommen. Nun ist es so, dass diese Erde eigentlich - ihr wisst es - ein lebender Organismus ist, aber diese Welt stellt auch einen Menschen dar. Jetzt fragt ihr euch: 'Wie soll ich das verstehen?' Nun, es gibt die einzelnen voneinander getrennten Kontinente und es gibt die einzelnen Länder mit deren Völkern. Und jeder Kontinent und jedes Land bezeichnet einen Teil dieses seelisch-geistigen Menschen.

Da gibt es das Herz, die Arme, die Beine, die Organe, das Gehirn - den Verstand, die Augen, die Ohren, den Mund; jedes Land und jeder Kontinent stellt einen Teil dieses geistigen Menschen dar. Doch nun ist es so, dass die Völker durcheinander gewürfelt werden - mit böser Absicht. Das Auge möchte das Ohr sein, die Hand der Fuß ... und so weiter; dadurch ist dieser Erdemensch zum Krüppel geworden - und so verhält er sich auch, so verhält sich die Menschheit jetzt. Diese Erde ist zu einem geistig verirrten und körperlich verkrüppelten Menschen geworden. Und ihr mittendrin habt Anteil an diesem Chaos, an dieser Verkehrtheit, doch habe Ich euch in sichere Räume gestellt.

Und habe Inseln gebildet über die ganze Erde, die dieses verkrüppelte Wesen am Leben erhalten. Hier und dort lasse Ich Meinen Geist einfließen, so gibt es mehr oder weniger von Mir durchdrungene Liebinseln, geistige Gemeinschaften und Gemeinden, die das Leben auf dieser Erde noch einigermaßen erträglich gestalten durch ihren geistigen Einfluss, den Ich durch sie in die Welt hinaus sende. Ja, die göttlichen Gedanken, die Ich in euch gestalte, halten diese Welt am Leben; das ist eine Aufgabe Meiner Kinder schon in ihrer Reifezeit.

Darin sehet ihr auch, wie wertvoll euer Dasein ist auf dieser Erde, wenn ihr euch für Mich bereitstellt, auf dass Ich durch euch Liebe hinaus senden kann in die Welt, sei es im Fürbittegebet, sei es im Verzeihen, in der Barmherzigkeit und im Frieden schenken, um die Finsternis im Bann zu halten. So seid ihr Mitstreiter im geistigen Kampf Gut gegen Böse in dieser letzten Zeit.

Amazing Grace - <https://www.youtube.com/watch?v=RA2zX2RTF-8>

Samuel: Es gibt Gotteskinder auf dieser Erde, die bereits so sehr vom Geist Jesu erfüllt sind, dass sie sich im Geiste versammeln und dann kommt Jesus zu ihnen und berät sich mit ihnen, was Er denn jetzt mit dieser Erde machen soll. Es ist eine Runde, und der Vater ist in ihrer Mitte und spricht: „Meine Kinder, wie soll ich jetzt diese Welt gestalten, wann soll Ich eingreifen? So viele Meiner Kinder sind noch nicht bereit, sie kämpfen und ringen, und Ich möchte doch, dass alle bereit sind, wenn es in die letzten Tage hineingeht - gebt Mir doch einen Rat.“

Ja, das sagt der Vater, denn Er möchte doch zusammen mit Seinen Liebsten alles gestalten. Und so hebt Er sie empor in diesen Ratschluss der Liebe. Und da sagen die Kinder: „Lieber Vater, Du fragst uns, doch was sollen wir Dir raten? Einerseits möchten wir, dass es bald zu Ende geht, dieses satanische Treiben auf dieser Erde, andererseits sehen wir die Notwendigkeit der Zubereitung für noch so viele Deiner Kinder, die noch nicht bereit sind, Dir alles zu geben, die ihr Leben Dir nur zu einem kleinen Teil geschenkt haben; so kannst Du sie nicht dahin führen, wohin Du sie gerne führen möchtest, kannst Deinen Plan mit ihnen nicht verwirklichen.“

Und so ist es ein Hin und Her und der Vater spricht: „Meine Kinder, Ich werde noch ein wenig hin warten, Ich werde noch eine kurze Zeit Schonung walten lassen vielerorts. Und erst dann werde Ich große Not kommen lassen über diese Erde und über die Gottlosen. Doch dann müssen auch die bereit sein, die jetzt noch nicht bereit sind. Und diese große Not, die kommen wird, unterscheidet sich von Land zu Land und von Mensch zu Mensch und ist für jeden Menschen so gestaltet, dass er die Möglichkeit hat, darin sich auf den Boden der Demut zu stellen in seiner Hilflosigkeit und seinem Schmerz, auf dass für einige oder viele doch noch Befreiung geschehen kann.

Doch ihr seid in Meiner Obhut, die ihr jetzt schon bereit seid, Mir zu dienen mit eurem Leben, so wie Ich es erwarte von allen, die Ich berufen habe, dass sie in Meine Gegenwart eintreten dadurch, dass sie ihr Leben Mir schenken, Mir den Raum geben in ihrer Seele, so dass Ich sie erfüllen kann und dass Ich ihre Sehnsucht stille, dass Ich ihre Sehnsucht in die richtigen Bahnen lenke, denn bei vielen ist die Sehnsucht noch auf die Welt ausgerichtet - und das ist keine Erfüllung, denn der Abgrund der Vergänglichkeit reißt doch alles mit sich, täglich, stündlich, minütlich. Doch die Sehnsucht, die sich auf Mich ausrichtet ist unvergänglich, ihre Erfüllung kennt keine Zeit, ihre Erfüllung liegt im Maß der Ewigkeit.

Und so warte Ich noch ein bisschen hin, um allen die Möglichkeit zu geben, sich noch mehr anzustrengen, nach vorne zu schauen - dieses 'Opfer' zu bringen, Mir euer Leben zu schenken, denn dann schenke Ich euch Mein Leben.“

Samuel: „So beruft der Vater diese Runde immer wieder ein und bespricht sich mit Seinen Kindern und Er lädt auch viele dazu ein, die es nicht im Bewusstsein haben, dass sie sich in dieser Runde befinden. Denn bisweilen wird die Seele an Orte versetzt und in Situationen, die sie nicht wahrnimmt in ihrem irdischen Dasein; und doch gibt es ein geistiges Leben, das sich zugleich abspielt im Menschen, von dem er oft nicht weiß, dass es geschieht. So sind auch hier Anwesende unbewusst eingebunden in diesen geheimen Rat der Kinder Gottes, und die Impulse, die ihr in euch wahrnehmt, ob ihr noch Zeit braucht oder ob ihr schon lieber zum Ende kämet, dieses Gefühl und Bedürfnis nehmt ihr mit aus dieser Ratsrunde, in der sich eure Seelen befinden, ohne es zu wissen.“

So sagt der Vater ja auch immer wieder: „Ich arbeite an euch in den verborgenen Winkeln eurer Seele, da treffe Ich die Vorbereitungen, da stelle Ich die Weichen, da öffne Ich Räume für euch. Und erst wenn ihr diesen Schritt der gänzlichen Hingabe an Mich tut, dann öffnen sich diese Räume eurer Seelen, die Ich für euch vorbereitet und gestaltet habe - darin Ich wohne und warte auf euch.

Meine Kinder, Ich sage euch: Alles ist gut, alles ist gut an Meiner Seite. An Meiner Seite gibt es keine Furcht, nicht vor dem Tod, nicht vor der Zukunft. An Meiner Seite findet ihr Freiheit und

Geborgenheit unabhängig von allen äußeren Umständen. Ob ihr euch in Armut oder Reichtum befindet, in Einsamkeit oder in Gesellschaft der Familie oder im Beruf, an Meiner Seite ist alles gut. Wenn ihr an Meiner Seite geht, in Meiner Gegenwart euch befindet, werdet ihr immer mehr das Gefühl der Geborgenheit und der Unsterblichkeit in euch erfahren, das Gefühl des ewigen Lebens. Und ihr werdet immer mehr den Unterschied erkennen darin, was es bedeutet, ein wahres Gotteskind zu sein oder ein Sklave der Welt. Diese Diskrepanz immer mehr zu erkennen ist notwendig und soll Ansporn sein, euch ganz auf Meine Seite zu schlagen, um von Meiner Warte aus die Welt zu betrachten.

Meine Kinder, wenn ihr am Morgen erwacht, stehe Ich an eurer Seite und erwarte voller Sehnsucht euren Blick, den Blick eures Herzens, dass ihr ihn zu Mir richtet, auf dass sich unsere Herzen begegnen schon am Morgen. Dann nehmt ihr Mich schon mit hinein in den Tag und Ich begleite euch den ganzen Tag. So klopfe Ich an eure Herzenstür und warte täglich darauf, dass ihr sie für Mich öffnet ... immer öfter ... jede Stunde, jede Minute, so dass zuletzt jeder Augenblick ein Augenblick Meiner Gegenwärtigkeit in euch ist, und das ist dann die geistige Wiedergeburt in Mir.

Dies habe Ich für euch vorbereitet, dies möchte Ich euch schenken; fühle sich keiner unwert, dies Ziel zu erreichen. Und doch ist gerade das Gefühl der Unwürdigkeit Voraussetzung für die Erfüllung, denn diese zeugt von Demut. Demut ist die Grundvoraussetzung für den Empfang des Heiligen Geistes. Demut bezeugt, dass der Mensch aus sich nichts kann und nur mit Mir und durch Mich leben und lieben kann. Wenn ihr dies erkennt, dass ihr euch ohne Mich im Tod befindet und nur mit Mir zusammen leben könnt, dann werden in euch der Wunsch und das Bedürfnis Meiner Gegenwart in euch immer stärker.“

**Lied: Sanctus aus Cäcilienmesse von Charles Gounod -**

[https://www.youtube.com/watch?v=2gwJUZJF\\_Vo](https://www.youtube.com/watch?v=2gwJUZJF_Vo)

Samuel: „Lieber himmlischer Vater, wir bitten Dich, dass du nun auch die Seelen der Geschwister mit herein nimmst, die heute nicht kommen konnten und auch die, denen es nicht gut geht, die in seelischer und körperlicher Not sind. Auf dass auch sie von Dir nun angerührt werden, dass Du ihnen die Hände auflegst.

Jetzt hast Du auch das Jenseitstor geöffnet, viele Seelen umgeben uns nun, Verstorbene, die Du Anteil haben lässt, denn Dein Ruf erschallt nicht nur zu Deinen Kindern und zu den Menschen in den Leibern, sondern dieser erschallt weit hinein in die geistige Welt, und auch in die Dunkelheit. Und wer diesen Ruf ergreift, der ist wie ein Lichtstrahl aus Deinem Herzen in die Dunkelheit, kann sich an diesem Strahl der Barmherzigkeit entlang hangeln und findet den Weg, den Du bereitet hast für diese Seele, auf dass Gesundung, Erlösung und Befreiung erfolgen können.

Für die Seelen, die heute hier dabei sein und Dein Wort vernehmen dürfen, ist es ein großer Akt der Gnade und Barmherzigkeit. Es sind viele Tausende, die nun hier diesen Raum umringen. Einige sind wieder abgewandert, sie können nichts anfangen mit den Worten, die hier gesprochen werden. Doch viele sind dabei, die hungrig sind nach Deinem Wort, lieber Vater, und sie dürsten nach Wahrheit. Und so strahlst Du in die Herzen dieser Seelen und schenkst ihnen die Möglichkeit, jetzt einen anderen Weg einzuschlagen, auf dass sie sich lösen von der Materie und dem Tod dieser Welt. Denn die Materie ist tot und wer sich an die Materie bindet, der stirbt den ewigen Tod der Materie. Und erst wenn man frei wird von der Materie, wenn die Seele sich löst von den

materiellen Bindungen und Gedanken, kann sie ihren Weg fortsetzen in die geistige Heimat, die unser himmlischer Vater bereitet hat für alle Seelen und alle Menschen dieser Erde - so sie nur wollen.

So seid gesegnet im Namen unseres himmlischen Vaters, jetzt zu dieser Stunde und darüber hinaus mit der Macht der Liebe, die nun diesen Raum erfüllt und hinaus strahlt und sich ausbreitet über dieses Land, über diesen Kontinent, wie eine Lichtwelle, eine Lichtflut, die diesen Erdball jetzt einhüllt und das Dunkel durchdringt und bewirkt, dass es abgeschwächt wird für eine gewisse Zeit. Ja, lieber Vater, das geht alles jetzt von diesem Raum hier aus. Was wir mit menschlichem Maßstab nicht ermessen können, und doch, wenn Du eine solche Runde einberufst möchtest Du nicht nur Deine Kinder beschenken, sondern ein großes Werk vollbringen.

Nun ist es ja so, lieber Vater, dass Du überall gegenwärtig bist, und im Himmel wohnst Du in jedem Hause Deiner Liebsten; doch kommt es auch vor, dass Du Dich bisweilen allerorten unsichtbar machst und `nur` in einer Person und Gestalt Dich befindest. Das tust Du manchmal, wenn Du zu Deinen Kindern dieser Erde kommst. Dann ist der Himmel leer in dem Sinne, dass Du Dich nicht mehr dort befindest und somit alle Augen und Herzen der Himmelsbewohner auf Dich gerichtet sind - und das ist jetzt hier in diesem Raum.

Diese Liebeeinstrahlung der Himmelsbewohner erfüllt nun diesen Raum, sie senden ihre ganze Liebe denen, die auf diese Erde gegangen sind, um hier dieses Abenteuer der Gotteskindschaft zu wagen. Sie beten für uns jeden Tag, senden uns Gedanken der Liebe, begleiten uns und sind auch traurig oft, wenn wir falsche Wege einschlagen - und so ist es eine Einheit der Liebe.

Unsere Seelen befinden sich ja immer im Jenseits, in der geistigen Welt. Eigentlich haben wir die geistige Welt nie verlassen, sie wird nur von der Materie verdeckt, wir haben uns umkleidet mit Materie. Die ziehen wir im Sterben wieder aus, dann wird sichtbar, was immer da war und ist, was wir aber nicht sehen konnten und können.

So ist es nun eine große geistige Gemeinschaft mit unserem himmlischen Vater in der Mitte, der hier steht in diesem Raum, würdevoll, mit einem liebevollen, sanften Blick, mit strahlenden blauen Augen voller Liebe.“

**Er spricht:** Ja, Meine Kinder, so stehe Ich in eurer Mitte, so ist es auch für Mich eine große Freude, bei Meinen Kindern sein zu dürfen, eine Erfüllung Meiner göttlichen Vater-Sehnsucht. Ja, Ich trage auch Sehnsucht in Mir, welcher Vater, welche Mutter hätte nicht Sehnsucht nach seinen/ihren Kindern, wenn sie hinausgegangen sind in die Welt, und sie kehren dann zurück, wieder heim. Was gibt es Schöneres für ein Vater- und Mutterherz, wenn die Kinder zurückkehren in der Freiheit ihrer Liebe. Ein großes Freudenfest wird dann veranstaltet.

Und so veranstalte Ich viele kleine Freudenfeste, so wie dieses hier eines ist. Meine Kinder, Ich habe zu dieser Stunde eine Einstrahlung in eure Herzen vollbracht und vollbringe sie, und ihr werdet diesen Tag als andere Menschen beenden, als ihr heute Morgen aufgewacht seid und in diesen Tag hinein gegangen seid. Denn aufgrund eurer Herzensbereitschaft konnte Ich in euch Meinen Geist vergrößern, Ich konnte und kann in euch mehr Raum schaffen für Meine Liebe. Und ihr werdet sehen diese Veränderung, werdet spüren, wie sich die Liebe in euch vermehrt und ihr sie anwenden dürft und sollt in eurem weiteren irdischen Dasein.

Und so kann es jedes Mal ein bisschen mehr werden, ein bisschen mehr Liebegeist in euch, immer gemäß eurer Bereitschaft, Hingabe und Demut. Doch ihr wisst ja, was nottut, damit ihr euer Ziel erreicht.“

Samuel: „Jesus zeigt mir ein Bild von einem Menschen, der hunderte große und kleine und bunte Ballons an langen Seilen in den Händen hält. Und da geht der Weltensturm und die Ballons werden durcheinander gewirbelt, ziehen den Menschen hin und her, ziehen und schleifen ihn am Boden dahin und machen ihn zur Marionette dieser äußeren Umstände und Geschehnisse, während er die Seile krampfhaft festhält.

Die Ballons sind die Gedanken des Menschen, und der Sturm ist die satanische Energie dieser Welt, die die Gedanken des Menschen bestimmt und beherrscht, und dieser kommt dabei nicht zur Ruhe. Würde er die Seile loslassen, würde er seine weltlich begierlichen und sorgenvollen Gedanken loslassen, würde er frei und unbelastet dastehen, könnte frei entscheiden, was er denkt und wohin er geht. Er wäre Herr über seine Gedanken und nicht umgekehrt. Es würde Raum in der Seele entstehen, auf dass neue, göttliche Gedanken in der Seele geboren und wahrgenommen werden können.

Die Liebe zu Jesus Christus öffnet unsere Hände, so dass wir die Seile irdischer Gebundenheit loslassen und sie frei haben für die Taten der Nächstenliebe.“

**Lied: Thank You - Jesus Army** - <https://www.youtube.com/watch?v=zgnJtSR7giE>

### **Geistiger Austausch**

\* \* \*

#### **Lesung aus dem Buch von Ana Mendez Ferrell: Des Bräutigams Geheimnisse für Seine Vermählten**

Seiner Vermählten vertraut der Bräutigam die tiefsten Geheimnisse an. Ihr öffnet Er Sein Herz, um ihr Teile Seiner selbst anzuvertrauen, die Er nicht mit Dienern, Töchtern oder Söhnen teilt, sondern nur mit ihr.

Es gibt eine Liebe, die von Gott kommt, die nicht wie die Liebe des Vaters, des Freundes oder des Lehrers ist. Es ist eine leidenschaftliche Liebe - eine Liebe, die wie flüssiges Feuer in deinen Adern fließt. Es ist eine Liebe, die den Geist entzündet und dich in einer Umarmung umschließt, die dich an Orte bringt, die nur für die geheilte Braut reserviert sind. Diese Liebe strebt nach völliger Inbesitznahme. Sie ist nicht mit Bruchstücken der Liebe zufrieden, sie will alles. Sie wird alles erdenklich Notwendige tun, um jedes Hindernis aus dem Weg zu räumen, das zwischen dem Bräutigam und Seine Geliebte kommt. Wie ein ungestümer Fluss, den niemand aufhalten kann, ebnet Er alles ein und macht alles nieder, was Ihn von Seiner größten Liebe trennt. Diese Art der Liebe, die zwangsläufig zerstörerisch ist, erschüttert das Ego, den Todfeind der Liebe. Des Bräutigams Liebe steht wie ein wutentbrannter Löwe auf gegen die Festungen der Furcht, mit denen die Menschen ihr Herz zu schützen versuchen, um nur unter Vorbehalt zu lieben.

*Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat es mit Strafe zu tun. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.* 1.Johannes 4

Diese Art Liebe erlaubt keine halben Sachen oder Herzen, die Angst davor haben, sich hinzugeben. Sie reißt Stolz und Unabhängigkeit in Stücke. Sie wird alles von dir verlangen, um sich in dich ausgießen zu können. Sie wird oftmals den `gesunden´ Menschenverstand mit Füßen treten und das Pharisäertum und religiöse Denkweisen beschämen. Diese Art Liebe hält nichts von Formalismus oder menschlichen Strukturen. Sie ist wie Jesus, der am Sabbat Menschen

befreite und heilte, ohne sich Gedanken über irdische Vorschriften zu machen. Denn Liebe steht über den Regeln. Sie ist die größte Eigenschaft Gottes. Sie steht höher als Gerechtigkeit und Weisheit und das Gesetz.

Die eheliche Liebe Gottes ist wie ein verzehrendes Feuer, sie wird dich an Orte führen, die dich in Angst und Schrecken versetzen. Wenn die begrenzte menschliche Seele sieht, wie weit Gott in Seiner Liebe gehen kann, wird sie zuerst mit Furcht erfüllt. Dann wird Er dir die Frage stellen: „Wirst du Mir folgen, wohin Ich auch immer gehe? Liebst du Mich so sehr, dass du in allem, was Ich bin, mit Mir eins werden willst, auch in der Dimension Meiner Liebe?“

„So liebe Ich“, spricht Gott. „Jeden Tag lege Ich Mein offenes Herz vorbehaltlos in die Hände jedes einzelnen Menschen - und jeden Tag reißen sie es in Stücke. Und am folgenden Tag gebe Ich ihnen nicht weniger von Mir, sondern lege vorbehaltlos erneut alles hin, um es aufs Neue zerstören zu lassen.“

Der Vernunftmensch fürchtet sich vor der Liebe, denn die Liebe kostet alles. In der gefallenen Welt sind Liebe und Schmerz untrennbar miteinander verbunden. Doch die wahre Braut des Lammes, die mit Ihm den Bund der Ehe eingeht, wird Ihm überallhin folgen. Sie stellt keine Fragen, sie folgt einfach. Sie vertraut blind, und selbst wenn sie dem Tod ausgesetzt ist, vertraut sie weiterhin; denn sie kennt das Herz ihres Bräutigams. Und der Tod ist für sie ihr letzter Sieg, der sie für immer und ewig mit ihrem Geliebten vereinen wird.

Als der Herr mein Herz auf die großen Prüfungen vorbereitete, die auf mein Leben zukommen sollten, gab Er mir einen Traum, der mich bis ins Mark erschütterte: Ich sah, wie ich im Welt- raum herumflog. Unser Planet erschien in der Entfernung klein. Dann sah ich eine riesige silberne Pistole. In diesem Moment schossen silberne Kugeln aus dem Lauf, eine nach der anderen näherte sich langsam der Erde. Wie mit einem Zoom durchdrang mein Geist die Atmosphäre, bis ich die Menschen in allen Einzelheiten sehen konnte. Die riesigen Kugeln kamen und alle flüchteten durch die Straßen und riefen: „Nein, wir wollen das nicht!“ Die Kugeln fielen daraufhin auf die Erde und zerbarsten. Dann sah ich in der aufgeschreckten Menge einige, die ruhig geblieben waren und lächelnd ihre Hände ausstreckten und warteten, bis die Kugeln auf sie herabkamen. Als die Kugeln ihre Körper durchdrangen, wurde das Silber zu Licht, und die unbeschreibliche Herrlichkeit Gottes überwältigte sie. Stück für Stück wurden diese Personen umgestaltet, bis man nur noch das Bild Jesu sehen konnte.

Als ich aus dem Traum erwachte, fragte ich den Herrn: „Was sind das für Kugeln?“

„Meine Liebe“, antwortete Er.

„Deine Liebe? Und warum sind sie wie Pistolenkugeln?“

„Weil diese Art Liebe tötet. Wer die Tiefen Meiner Liebe kennt, kennt auch ihren Preis, und was es bedeutet und kostet, wirklich zu lieben. Viele wollen nur Meine Segnungen, doch sie kennen Mich nicht, obwohl sie `etwas über Mich wissen`. Mich zu kennen, bedeutet alles, was Ich bin, zu ergreifen, zu verstehen und sich mit Mir eins zu machen.“

In diesen letzten Tagen wähle Ich aus Meinem Volk Menschen als Meine Braut aus, die mit Mir den Bund der Ehe eingehen. Das sind diejenigen, die der Welt und all ihrem Verlangen gestorben sind, um Mir nachzufolgen. Und Ich werde Mich in ihnen verherrlichen und Meine Herrlichkeit wird in ihnen sichtbar werden, denn die Mich ehren, die werde Ich ehren. Die Welt wird erkennen, wer Mich tatsächlich kennt und sieht, und wer Mich nur vom Hörensagen kennt und Menschen mehr fürchtet als Mich.“

Martin und Jennifer Pepper – Gott segne dich  
<https://www.youtube.com/watch?v=-5Ubb0QhEMk>

Yvonne liest ihre neuen Kundgaben vor, erhältlich bei [yvonne.kettefrau@t-online.de](mailto:yvonne.kettefrau@t-online.de)

\* \* \*

Reiner liest aus:

**Liebe Mich, so wie Du bist** - Ermutigende Worte Jesu für jeden Einzelnen von uns!

Ich kenne dein Elend, die Kämpfe, die Drangsale deiner Seele, die Schwächen deines Leibes. Ich weiß auch um deine Feigheit, deine Sünden und trotzdem sage Ich dir: „Gib Mir dein Herz, liebe Mich, so wie du bist!“

Wenn du darauf wartest, ein Engel zu werden, um dich der Liebe hinzugeben, wirst du Mich nie lieben. Wenn du auch feige bist in der Erfüllung deiner Pflichten und in der Übung der Tugenden, wenn du auch oft in jene Sünden zurückfällst, die du nicht mehr begehen möchtest - Ich erlaube dir nicht, Mich nicht zu lieben! Liebe Mich, so wie du bist!

In jedem Augenblick und in welcher Situation du dich auch befindest, im Eifer oder in der Trockenheit, in der Treue oder Untreue, liebe Mich, so wie du bist! - Ich will die Liebe deines armen Herzens; denn wenn du wartest, bis du vollkommen bist, wirst du Mich nie lieben! Könnte ich vielleicht nicht aus jedem Sandkörnchen einen Seraph machen, strahlend vor Reinheit, Edelmut und Liebe? Bin Ich nicht der Allmächtige? Und wenn es Mir gefällt, jene wunderbaren Wesen im Himmel zu belassen, um die armselige Liebe deines Herzens zu bevorzugen - bin Ich nicht immer der Herr Meiner Liebe?

Mein Kind, lass Mich dich lieben: Ich will dein Herz. Sicherlich werde Ich dich mit der Zeit umwandeln, doch heute liebe Ich dich so, wie du bist und Ich wünsche, dass auch du Mich so liebst, wie du bist. Ich will aus den Untiefen deines Elends deine Liebe aufsteigen sehen! Ich liebe in dir auch deine Schwächen. Ich liebe die Liebe der Armen und Armseligen. Ich will, dass von den Elenden unaufhörlich der große Ruf aufsteige: „Jesus, ich liebe Dich!“ Ich will einzig und allein den Gesang deines Herzens; Ich brauche nicht deine Weisheit und nicht deine Talente. Eines nur ist Mir wichtig: dich mit Liebe arbeiten zu sehen!

Es sind nicht deine Tugenden, die Ich wünsche. Wenn Ich dir solche geben würde, wärst du so schwach, dass diese nur deine Eigenliebe nähren würden. Doch kümmere dich nicht darum. Ich hätte dich zu großen Dingen bestimmen können - aber nein, du wirst der unnütze Knecht sein, und Ich werde dir sogar das Wenige, das du hast, nehmen, weil Ich dich nur für die Liebe geschaffen habe.

Heute stehe Ich an der Pforte deines Herzens wie ein Bettler - Ich, der König der Könige! Ich klopfe an und warte! Beeile dich, Mir zu öffnen! Berufe dich nicht auf dein Elend. Wenn du deine Armseligkeit vollkommen kenntest, würdest du vor Schmerzen sterben. Was Mein Herz verwunden würde, wäre zu sehen, dass du an Mir zweifelst und es an Vertrauen zu Mir fehlen lässt. Ich will, dass du auch die unbedeutendste Handlung nur aus Liebe zu Mir tust. Ich rechne auf dich, dass du Mir Freude schenkst.

Kümmere dich nicht darum, dass du keine Tugenden besitzt - Ich werde dir die Meinen geben. Wenn du zu leiden haben wirst, werde Ich dir die Kraft dazu geben. Wenn du Mir deine Liebe schenkst, werde Ich dir soviel geben, dass du zu lieben verstehst, weit mehr als du dir erträumen kannst. Denke jedoch daran, Mich zu lieben, so wie du bist! Was auch kommen mag, warte ja nicht darauf, heilig zu werden, um dich der Liebe hinzugeben, du würdest Mich nie lieben - und nun geh!“

\* \* \*

Unsere Schwester Ingrid konnte der Feierstunde nicht körperlich beiwohnen, doch der Vater hat ihre Seele herein geholt. Zuvor hatte sie mir folgende Kundgabe zugesandt, die ich hier gerne weitergebe:

Psalm 83, 1-12: „Gegen Dein Volk planen sie listige Anschläge, und sie beraten sich gegen die, die bei Dir geborgen sind.“

Diesen Psalm legt der Vater für die heutige Zeit so aus:

„Warum hasst Satan Meine `Verborgenen´ und will sie zerstören? Weil sie ein besonderes Volk sind. Dieses Wort bedeutet mehr als `verborgenen´. Es bedeutet auch `bedeckt, geschützt, aufbewahrt, ausgesondert, geheim gehalten´.

Das ist Mein heiliges Volk. Sie sind Meine schönsten Schätze, die Ich mehr als irgendetwas sonst in der Welt liebe. Ich habe sie mit Meiner Liebe bedeckt. In Meiner Liebe sind sie geschützt und für eine ewige Bestimmung aufbewahrt. Sie sind in einer geheimnisvollen Weise für die Endzeit und für das Zeitalter des Königreiches ausgesondert, wo sie der mächtigste Feind des Satans sein werden. Schon jetzt sind sie seine mächtigen Gegner, und er hasst sie, weil sie in der Lage sind, seine Pläne zu vereiteln.

Dich, Mein geliebtes Kind, habe Ich in diese Gemeinschaft berufen. Das ist der Grund, warum du so einen Kampf hast. Das ist der Grund, warum Satan dich angegriffen hat. Er fürchtet dich. Aber Ich habe Meine Hand auf dich gelegt und habe dich mit Meinen `Engelsflügeln´ bedeckt. Nichts kann dir schaden, denn du bist aufbewahrt für den Tag der Erlösung. Geh voran, fürchte nichts, denn Ich sage dir, dass dir nichts schaden kann. Du hast Mein ewiges Versprechen, das nicht aufgehoben werden kann. Amen.“

G.R.Shaw (1987)

Liebe Geschwister, als ich das las, habe ich an viele, viele gedacht und sende es deshalb weiter, zusammen mit einem weiteren Vaterwort:

„Ich führe dich. Dies ist der richtige Weg. Es gibt nur einen richtigen Weg. Ich habe jeden anderen Weg versperrt, so dass Ich dich in Meinen Willen hinein führen konnte. Ich leite dich, selbst wenn du furchtsam bist. Weil Ich dich führe, bist du in Meinem Willen sicherer, als du außerhalb Meines Willens an einem scheinbar sicheren Ort wärest.“

Von Herzen

Ingrid

\* \* \*

### **Intensiver Austausch über die Beziehung Gott - Mann - Frau**

Dazu Auszüge aus dem Buch: Ein Crash mit Höchstgeschwindigkeit  
gegen eine Wand aus Licht und Liebe:

... in den himmlischen Sphären beinhaltet der Liebesakt die Vereinigung von Mann und Frau mit dem Höhepunkt des Zusammenfließens der jeweils göttlichen geschlechtsspezifischen Eigenschaften. Unendlich zärtlich ist dieser Akt, voller Anmut und Würde, ein intimes Eintauchen in die ursprüngliche Einheit, eine Beschau der Göttlichkeit des Seelenpartners. Hier erkennen sich beider Herzen in einer nie geahnten Tiefe, hier berührt man die intimsten Bewusstseinsfelder des oder der Liebsten.

Hier vereint sich der Mann - der als ursprünglich zweigeschlechtlicher Geist in der Polarität universeller geistiger Schöpfung als einheitliches negatives Lebensprinzip die göttliche Liebe empfängt, als Abbild Gottes aber auch mit eigener Polarität ausgestattet ist und in seiner positiven geist-seelischen Wesenheit Überbringer der göttlichen Liebe - wieder mit der ihm entnommenen weiblichen Individualität, die nun, dem männlichen Part vollkommen gleichgestellt, von diesem die Liebe Gottes mittelbar, in ihrer gotteskindschaftlichen Eigenständigkeit unmittelbar von ihrem Vater und Bräutigam Jesus Christus empfängt.

#### Die Macht der Liebe der Frau

Anmut, Sanftmut, Güte und weisheitsvolle Geduld sind Werkzeuge, die, verborgen in der Tiefe des weiblichen Herzens, die Frau in ihrer demutsvollen Hingabe an die göttliche Liebe vervollkommen. Sie sind auch mächtige Waffen, die das männliche Herz überwältigen. Härte und Strenge des Mannes entblößen und besänftigen sich in der unverhüllten Zartheit wahrhaftiger Weiblichkeit - so geöffnet finden beide Seelen ineinander. Die göttliche Liebe vereint ihre Herzen zu einem Herzen. Mann und Frau werden ein Wesen, bilden zusammen ein Bewusstsein - sie sind eins und sind doch zwei.

\* \* \*

Zur Frage: Wann kommt Jesus wieder?

Für Seine Kinder ist Er schon gekommen. Für uns geht es darum, jetzt Seine Gegenwart in uns zu erkennen und zu manifestieren durch die Liebe zu Ihm und zu unseren Nächsten. Ansonsten leben wir mehr in Erwartung als in der Gegenwärtigkeit Jesu Christi und können Ihn dadurch nicht sehen.

Wichtig: Wir sollen die geistige Wiedergeburt nicht erlangen wollen, weil wir in der Endzeit leben und weil Jesus wiederkommt und wir dann ja bereit sein sollen, und weil wir zu den Erwählten gehören wollen, sondern allein die freie Herzensliebe zu Ihm und zu den Nächsten soll Motivation und Ansporn sein, diesen Weg zu gehen. Darum frage sich jeder aufrichtig: Was ist meine Motivation fürs Geistesleben? Tu ich es frei und ungezwungen aus Liebe? Oder gar aus Pflichterfüllung? Oder bemühe ich mich, weil ich Angst habe zu versagen oder mich gar vor Strafe fürchte, wenn ich die Gebote Gottes nicht halte?

#### Lied: Abwun "Vater Unser" auf aramäisch- Antje Nagula

<https://www.youtube.com/watch?v=JIVBpeHD7kU>

**Jesus spricht:** „Meine Kinder, gesegnet seid ihr zu dieser Stunde und darüber hinaus auf eurem weiteren Weg durch die Zeit auf dieser Erde. Ihr habt es gehört, dass ihr selbst die Wahl habt und die Entscheidung trifft für das, was euch begegnet auf eurem Weg - mit Mir oder ohne Mich. Stets steht ihr in diesem Raum der Freiheit, darin Ich Mich befinde.

Ihr wisst: Die Welt ist laut, sie schreit und dröhnt, sie versucht mit Getöse und Lärm die Seelen zu betäuben und auf ihre Seite zu ziehen. Und Ich stehe da, allein, in einfachem Gewand, als Bettler vor eurer Herzenstür, Ich, Gott der Allmächtige, und klopfe leise an, ein leises Wehen durchzieht eure Herzen, wenn Ich anklopfe. Darum geht oft in die Stille und horcht auf Meine Stimme. Und bittet: `Vater, gib mir Impulse Deiner Liebe, sprich zu Mir, ich bin bereit Dein Wort zu hören, Deine Gegenwart zu erfahren, Deinen Geist zu empfangen.`

Wenn ihr so bittet und in der Stille Mich erwartet, dann werden wir uns begegnen, Meine Kinder, in einem Augenblick voller Liebe und mit einem Augenblick voller Liebe, mit einer stillen Herzensberührung, mit der sanften Gewalt der Liebe. Und dann werdet ihr immer mehr spüren, was es bedeutet, diesen Weg gehen zu dürfen mit Mir, was es bedeutet, Gotteskind zu sein auf dieser Erde, in dieser Gnade leben zu dürfen. Wo doch so viele Seelen, unzählige in dieser Schöpfung, nicht in dem Stand sich befinden, in dem ihr euch befindet.

Dies wertzuschätzen und diesen Wert, den ihr dadurch habt, den Ich euch gebe, nehmt diesen Wert auch an; denn hätte Ich euch nicht gerufen und hätte Ich euch nicht gezogen zu Meinen Kindern, gäbe es keine Vollendung. Doch die Vollendung liegt immer schon in Meinem Ruf, die Vollendung liegt somit in euch, denn der Ruf ist erschallt in euren Herzen.

Meine Kinder, gemeinsam werden wir es vollbringen. Glaubet fest daran, haltet fest an Mich, dann wird alles gut. Amen.“

\* \* \*

Samuel: Wenn Jesus zu uns spricht, ist es so, dass Er unsere Herzen in Seinem Geist vereint, damit ein gemeinsamer Geist entsteht, eine Einheit im Geiste, eine göttliche Geschwisterliebe in Jesus Christus. Dies ist ersichtlich in der geistigen Welt. Unser Geschwisterkreis bildet einen Lichtkreis von Herz zu Herz. Jesus steht in der Mitte, von Seinem Herzen gehen Strahlen zu jedem Herzen und es sieht dann aus wie ein Rad mit Speichen, das sich dann mit Licht ausfüllt und es wird eine Lichtfläche, dann dehnt sich diese Lichtfläche aus über diesen Ort, über das Land, über den Kontinent, über die ganze Erde und hüllt sie ein. Dieser Lichtstrom geht von hier aus, so sind wir einbezogen in dieses Licht der Gnade und Barmherzigkeit.

Wenn ein einzelner Mensch oder eine kleine oder große Gemeinschaft wahrhaftig beten in Jesu Liebe, dann bilden sie mit Jesus so eine Lichtquelle und -welle, die sich dann ausbreitet und fortsetzt, unsichtbar fürs irdische Auge und doch realer als es materielle Vorgänge jemals sein können. So kämpfen wir einen Kampf nicht nur in der sichtbaren Welt, sondern wir sind Teil der Armee Gottes, die ihren Kampf in der geistigen Welt vollbringt. Und je mehr Gutes wir tun, je inniger wir Jesus lieben, umso inniger verbinden wir uns mit dem göttlichen Geist, der alles durchdringt. So wird die Einheit und Kraft der Liebe immer stärker und machtvoller.

Ja, alle geistige Tätigkeit nimmt Teil am geistigen Kampf Gut gegen Böse in dieser letzten Zeit. Das Gutgeistige in uns ist ja verbunden mit dem allgegenwärtigen Gutgeistigen außer uns und so bildet das Gute eine einheitliche Macht, wie auch das Böse eine einheitliche Macht bildet in Verbindung Mensch und globaler eigenständiger Macht des satanisch-gefallenen Erdenbewusstseins, jedoch in gegenseitigem Hass und Neid - und das ist die große Schwäche des Bösen in der Vernetzung seiner Kriegsparteien.

Genau das Gegenteil ist bei den Gotteskindern der Fall, die eine göttliche Einheit bilden. Deshalb versucht der satanische Geist, diese Einheit zu zerstören durch Uneinigkeit und Streitereien unter den Geschwistern, Neid zu streuen und geistigen Hochmut zu säen. Allein auf dem Boden der Demut können göttliche Einheit und Einigkeit erstehen und bestehen, kann göttliche Liebe wachsen und gedeihen, kann unser himmlischer Vater uns erfüllen mit Seinem Heiligen Geist.

\* \* \*

## Yvonne spricht das Fürbitte- und Abschlussgebet

Geliebter Vater in Jesus Christus, Du hast gehört, welche Geschwister der Hilfe bedürfen, Deiner göttlichen, liebenden, heilenden, beseligenden Liebe. Du unser aller Vater, der Du uns liebst, breite Deine segnenden Arme aus über uns und alle Geschwister, für die wir beten. Über alle anwesenden und anwesend gewesenen Seelen, die Licht suchen, Dein Licht, denn das einzig wahre Licht bist Du.

Wir bitten Dich, geliebter Vater, sende Du Heil und Segen, durchdringe uns mit Deiner Güte, Gnade und Liebe. Durchfließe uns mit Deinem Feuer, das alles reinigt, was krank und schwach ist und auf andere Weise Widerstand leistet, was nicht Dein ist; denn Du bist die Kraft und das Leben. Bitte, Jesus, erbarme Dich der Geschwister in Not und Leid, in Schmerz und Schwäche, heile sie, soweit es für ihre Seele gut ist, oder gib ihnen Kraft zu erkennen und zu ertragen.

Wir legen alles in Deine Hände, Dein Heiliger Wille geschehe, Dein Heiliger Wille sei uns Gebot und Weisung, Richtung und Lebensinhalt, jetzt und in Ewigkeit. Wir danken Dir für Deine wunderbaren Worte, die Du uns heute geschenkt hast. Für die Einsichten und Ausblicke, für die Lehre und die Freude. Du bist wahrlich unser liebender Vater und uns unwürdige Würmchen bedenkst Du mit so viel Liebe und Güte.

Bitte hilf uns, unsere Schwächen, unsere Untugenden, unsere schlechten Gewohnheiten und Gedanken und Gefühle abzulegen, um frei zu werden für Dein Reich, das wir so sehr in uns ersehnen. Lobpreis und Ehre sei Dir allezeit und in Ewigkeit. Amen.

\* \* \*

Ich möchte noch anschließen, dass die hier veröffentlichten Worte für alle Geschwister gelten, sie sind für alle jene gesprochen und geschrieben, die sie mit einem liebenden Herzen hören und lesen, die vom hier wehenden Geist der Liebe und der Wahrheit Jesu Christi berührt sind und sich darin wiederfinden. Denn der Vater veranstaltet diese Versammlungen nicht nur für die hier und dort Anwesenden, sondern Seine Worte sollen und wollen hinausgehen in die Welt und eingehen in alle für Seine Liebe geöffneten Herzen dieser Erdenwelt.

Jesus mit uns, Jesus in uns  
Samuel

